



Am 17.08.2016 fuhren Christian K. und Reinhold S. zum KCH-Marl und wurden dort vom Hausmeister freundlich empfangen, eingewiesen und nach der gut verlaufenen Autobahnfahrt mit dem ersten, kühlem Bier versorgt. Am nächsten Morgen stießen dann unsere Paddelkameraden, Otto, Willi T. und Töffi aus Rees dazu und als dann Günther Spr., Jan-Hendrik und unser Willi S. klar waren, konnte unsere Tour unter ortskundiger Begleitung der Reeser Paddelkameraden auf der Lippe starten.

Beim KCH-Marl . www.kch-marl.de liegt die Einsatzstelle zum Lippe Kanal direkt vor der Haustür und die Einsatzstelle in die Lippe 500 m weiter bei den Kanufreunden Hamm- Marl, wo die Boote dann 100 m über eine Pferdekoppel zur Einsatzstelle verbracht werden müssen.



18. Aug. 1. Tagesstrecke von Marl bis Dorsten von km 54,3 bis km 32,5 = 22 km
<http://www.kanu-freunde-dorsten.de/>

Der erste Abschnitt der Lippe Tour auf diesem naturbelassenem Fluss mit seinem kristallklarem Wasser und seinen abwechslungsreichen Ufern und Landschaftsformen hat uns schon begeistert und das ideale, vorher bei Petrus bestellte, Wetter und die Begleitung unserer Reeser Kameraden haben dann einen weiteren Teil zur allgemeinen guten Stimmung beigetragen.

In Dorsten angekommen verließen uns dann Otto, Töffi und Willi T., um den Gruppenkanadier für den letzten Abschnitt der Tour von Wesel nach Rees für uns klar zu machen.

Von der Lippe Einsatzstelle der Kanufreunde Dorsten sind es ca. 800 m zum Klubhaus und so konnten wir unsere Bootswagen doch gut gebrauchen. Für den Transport zurück zur Einsatzstelle stehen dort große Bootswagen zur Verfügung auf denen man gut 2 beladene Boote transportieren kann. Auch bei den Kanufreunden Dorsten wurden wir freundlichst aufgenommen und alle Einrichtungen wie Küche, Nassräume etc. standen uns zur Verfügung.



18. Aug. 1. Tagesstrecke von Marl bis Dorsten von km 54,3 bis km 32,5 = 22 km

<http://www.kanu-freunde-dorsten.de/>

Die nächste Teilstrecke von Dorsten nach Wesel war dann wohl der schönste Abschnitt auf der Lippe. Glasklares Wasser, kleine Schwälle zur Abwechslung die problemlos mit 2-3 Liter Wasseraufnahme bei geöffneter Spritzdecke verbunden waren, aber auch meist nicht mehr als „Kabelwasser“ waren. Besonders zu erwähnen ist die „Paddler Pausen Insel“ mitten in der Lippe mit gepflegter Grasfläche und Gästebuch!





19. Aug. 2. Tagesstrecke Dorsten km 32,5 bis Wesel km 3,9 = 28,6 km

<https://www.kanu-nrw.de/content/index.php/2012-01-01-19-49-52/sportschule>

In Wesel war die Einsatzstelle der Kanufreunde Wesel nicht so einfach zu erkennen und das daneben liegende Verbandshaus (Otto-Vorberg-Haus) des Kanu Landesverbandes NRW als solches auch nicht einfach zuzuordnen. Der Zeltplatz war dann wieder recht schön und unser Willi S. durfte sich dann ein Zimmer nehmen im Otto-Vorberg-Haus). Wir harten Männer haben dann aber doch stilgerecht unsere Zelte aufgebaut. Obwohl das Zimmer gerade mal 3- €mehr gekostet hätte.



Die Gepäcktour Lippe/Rhein vom 17. Bis 20. August 2016

Am frühen Abend stieß dann noch unser Bruder Franz(Bruder von Willi S. und Reinhold) dazu, der sich dann große Mühe gab, uns nicht nur seine Stammkneipe, die niederrheinische Stammkneipenkultur zum Erlebnis werden zu lassen, sondern dafür sorgte, dass wir in seiner Stammkneipe zudem noch mit einem super Schnitzel mit Pommes und Salatbeilage die nötige Grundlage für die folgenden Bierchen und Wacholder erhielten!!!

Na ja, den Weg zurück zum Zeltplatz haben wir dann ohne Franz, der uns schon etwas früher verlassen hatte, auf direktem Weg gefunden und so konnten wir noch den nötigen Schlaf finden, um für die am nächsten Tag geplante Rhein Kanadier Tour fit zu sein.



Die Gepäcktour Lippe/Rhein vom 17. Bis 20. August 2016



Die Gepäcktour Lippe/Rhein vom 17. Bis 20. August 2016





Am Samstagmorgen war es dann soweit; Otto, Töffi und Willi T. waren mit dem Anhänger und dem Kanadier vor Ort ;Gepäck und unsere Boote wurden verladen. Nach kurzer Fahrt durch Wesel zum Yachthafen am Rhein wurde der Kanadier mit vereinten Kräften zu Wasser gelassen.

Die Kanadier Tour von Wesel auf dem mächtigsten Fluss Deutschlands und dem enormen Schiffsverkehr war schon ein beeindruckendes Erlebnis und dank der kundigen Begleitung unserer Reeser Kameraden auch ein sicheres Unternehmen. Wir haben alle diese Fahrt genossen und selbst der kurze Regenschauer hat daran nicht ändern können..

20. Aug. 3. Tagesstrecke Wesel bis Rees mit Vereinskaniadler des RKC 25 km
Reeser Kanu Club, Vor dem Rheintor 19 ; 46459 Rees, www.reeser-kanu-club.de

In Rees angekommen wurde dann umgepackt, Autos verholt und da wir alle noch fit waren, schon am Samstag noch die Heimreise angetreten.

Mein Dank gilt allen Teilnehmer der Tour für die tolle Zeit mit ihnen und insbesondere den Paddelkameraden aus Rees die uns mit enormem persönlichem Einsatz ein besonderes Tour Erlebnis ermöglicht haben.